



Jahresbericht 2009

interuniversitäres forschungszentrum für technik, arbeit und kultur



Forschung verändert

Editorial

Christine Wächter
Leiterin des IFZ

Seit über 20 Jahren liegen unsere Schwerpunkte in Forschung und Lehre auf Fragen der sozial- und umweltverträglichen, nachhaltigen, geschlechtergerechten und partizipativen Technikgestaltung. NutzerInnen- und Betroffenenbeteiligung spielt in diesen transdisziplinären Ansätzen eine wichtige Rolle, sei es beim Design energieeffizienter Gebäude, dem Ermöglichen nachhaltiger Lebensstile, der Attraktivierung von Technikbildung für junge Frauen, dem kritischen Hinterfragen gesellschaftlicher Entwicklungen im Informations- und Kommunikationstechnologiesektor oder von Trends im Gentechnikbereich. Mehr über die einzelnen Aktivitäten in unseren fünf Forschungsbereichen und deren zahlreichen Forschungsprojekten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Inter- und transdisziplinäres Netzwerken ist dabei eine wichtige Basis. Siebzehn Gastforscherinnen und -forscher aus dreizehn Ländern waren 2008/9 an unserem Institute for Advanced Studies on

Science, Technology and Society (IAS-STs) zu Gast. Aber nicht nur durch diese Austauschmöglichkeiten vor Ort in Graz wird unser internationales Forschungsnetzwerk dichter und stärker, sondern auch durch Forschungsaufenthalte im Ausland, wie z. B. jenen, den ich von Februar bis April als »Bank of Montreal Visiting Scholar in Women's Studies« an der University of Ottawa wahrnehmen konnte oder jenen von Harald Rohracher, der von September 2009 bis Juni 2010 als »Joseph A. Schumpeter Fellow« an der Harvard University weilte.

Mit dem vorliegenden IFZ-Jahresbericht verabschieden wir uns von dieser Form der jährlichen Berichterstattung. Wir haben uns entschlossen auf einen Zweijahresbericht umzustellen, werden aber im dazwischen liegenden Jahr in der Nummer 1 unserer Zeitschrift für sozial- und umweltverträgliche Technikgestaltung »SOZIALE TECHNIK« über unsere Aktivitäten in Technikforschung, Umwelt- und Techno-

logiepolitik und -beratung sowie Technikbildung berichten.

Nach dem 20-Jahre-Jubiläum des IFZ 2008 gab es 2009 das 30-jährige Bestehen unserer IFF – Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zu feiern, und auch 2010 bietet sich wieder ein festlicher Anlass, nämlich »40 Jahre Alpen-Adria-Universität Klagenfurt«.

Allen Kolleginnen und Kollegen, Projekt- und Kooperationspartnerinnen und -partnern, Auftraggeberinnen und -auftraggebern danke ich für die bisherige und zukünftige Zusammenarbeit und wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2010! ✂

Impressum

IFZ, Schlögelgasse 2, 8010 Graz, Österreich
Tel. +43/316/81 39 09-0, Fax: +43/316/81 02 74
E-Mail: office@ifz.tugraz.at
<http://www.ifz.tugraz.at>

Redaktion: Mag.^a Wilma Mert
Design + Layout: Werbeagentur RoRo+Zec, Graz
Druck: Druckerei Bachernegg, Kapfenberg
ISSN 1022-6893, DVR 0637955

Coverfoto: Uschi Dreiuicker-PIXELIO



Forschungsbereich

Energie und Klima

MitarbeiterInnen: Wilma Mert, Harald Rohrer, Anna Schreuer, Philipp Späth, Heimo Staller, Jürgen Suschek-Berger (Leiter), Wibke Tritthart

»Get smart« lautet die derzeitige Devise im Energiebereich. Neue Messgeräte und intelligente Haushaltsgeräte sollen VerbraucherInnen beim Energiesparen unterstützen und erneuerbare Energien fördern. Digitale Stromzähler und Geräte, die miteinander vernetzt sind und mit dem Energieversorger kommunizieren, könnten die Haushalte erobern. Diese Themen haben wir im letzten Jahr im Rahmen von nationalen und internationalen Projekten erforscht, weitere Projektaufträge wurden bereits erteilt. Wie immer steht für uns dabei die NutzerInnenperspektive im Vordergrund, denn erst die Gestaltung der Technologien orientiert an den Bedürfnissen der Betroffenen führt zu entsprechender Akzeptanz und fördert nachhaltigen Energiekonsum.

Aber nicht nur die neuen Entwicklungen im Bereich des Smart Metering haben wir im abgelaufenen Forschungsjahr verfolgt. Wir beschäftigten uns mit Themen des Klimawandels

und der Möglichkeit kommunaler Gegenstrategien, Life Cycle Assessments in Zusammenhang mit Baustoffen, Passivhausgebäuden und -siedlungen sowie mit der Zufriedenheit der BewohnerInnen in diesem Wohnumfeld. Fragen der Bewusstseinsbildung und der Entwicklung von Handlungsoptionen zum Thema »Peak Oil« und den Möglichkeiten der Reduzierung des Stromverbrauchs in Privathaushalten ergänzten unsere Forschungstätigkeit.

Philipp Späth hat sein Dissertationsvorhaben im November erfolgreich abgeschlossen und forscht und lehrt seit Dezember 2009 an der Universität Freiburg am Institut für Forst- und Umweltpolitik im Bereich »Environmental Governance«. Wir freuen uns auf weitere Kooperationen.

Weitere Informationen:
www.ifz.tugraz.at/energie



© A. Reinkober-PIXELIO



**€CO₂-Management
Begleitforschung****Anreizmechanismen, Nutzerverhalten und Technologiebewertung****Laufzeit:** 2009–2011**Auftraggeber:** Klima- und Energiefonds (KLI.EN)**PartnerInnen:** Karl-Franzens-Universität Graz, Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel (Projektleitung); Joanneum Research, Institut für Energieforschung; Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Technikfolgenabschätzung; Grazer Energieagentur
Kontakt: Jürgen Suschek-Berger**Evaluierung von zentralen Wohnraumlüftungen im Mehrfamilienhausbereich und Erstellung von Qualitätskriterien bzw. eines Planungsleitfadens****Laufzeit:** 2008–2010**Auftraggeber:** Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), Programmlinie »Energie der Zukunft«**PartnerInnen:** Energie Tirol (Projektleitung); Technisches Büro Andreas Greml; arsenal research; AEE INTEC**Kontakt:** Jürgen Suschek-Berger**Integration energie-relevanter Aspekte in Architekturwettbewerben****Laufzeit:** 2008–2010**Auftraggeber:** Klima- und Energiefonds (KLI.EN)**PartnerInnen:** Institut für Wärmetechnik, Technische Universität Graz; Department für Bautechnik und Naturgefahren, Universität für Bodenkultur Wien**Kontakt:** Heimo Staller**LoRe-LCA****Low Resource consumption buildings and constructions by use of LCA in design and decision making****Laufzeit:** 2008–2011**Auftraggeberin:** EU – Research Directorate General**PartnerInnen:** SINTEF – Building and Infrastructure (Projektleitung), 6 nationale Partner aus der EU**Kontakt:** Heimo Staller**Ökologische, ökonomische und sozialwissenschaftliche Gesamtbetrachtung von Biogas aus dem Gasnetz als Kraftstoff und in stationären Anwendungen****Laufzeit:** 2008–2010**Auftraggeber:** Klima und Energiefonds (KLI.EN)**PartnerInnen:** Grazer Energieagentur (Projektleitung); Joanneum Research; Universität für Bodenkultur; OMV**Kontakt:** Harald Rohrer**Ökotopia – Ressourcenschonung in der Stadtteilentwicklung****Schonung energetischer, räumlicher und sozialer Ressourcen****Laufzeit:** 2009–2014**Auftraggeber:** FFG, COIN – Programmlinie »Aufbau«**PartnerInnen:** FH JOANNEUM GmbH (Projektleitung)**Kontakt:** Heimo Staller**Powerdown****Diskussion von Szenarien und Entwicklung von Handlungsoptionen auf kommunaler Ebene angesichts von »Peak Oil« und Klimawandel****Laufzeit:** 2009–2010**Auftraggeber:** Klima- und Energiefonds (KLI.EN)**PartnerInnen:** energieautark consulting GmbH (Projektleitung); Universität für Bodenkultur, Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung; Institut für Ökologische Stadtentwicklung; Klimabündnis Österreich; Die Umweltberatung; Labor für Globale Dörfer (GIVE)**Kontakt:** Jürgen Suschek-Berger**SONAH****Indikatoren sozialer Nachhaltigkeit für Energieregionen der Zukunft****Laufzeit:** 2009–2010**Auftraggeber:** Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), Programm-

linie »Energie der Zukunft«

PartnerInnen: Joanneum Research, Institut für Nachhaltige Technologien und Systeme (JOINTS) (Projektleitung); Energieagentur Obersteiermark; Regionalmanagement Oststeiermark
Kontakt: Jürgen Suschek-Berger**Village scale solar systems for development****Transfer of social and technological innovations between India and Kenya (Solar Transitions)****Laufzeit:** 2009–2013**Auftraggeber:** Research Council of Norway**PartnerInnen:** University of Oslo, Department of Sociology and Human Geography (Projektleitung); Centre for Development and the Environment, University of Oslo; African Centre for Technology Studies (ACTS); The Energy and Resources Institute (TERI); Norwegian Church Aid Eastern Africa, Department of International Environment and Development Studies, Norwegian University of Life Sciences; University of California; Camco
Kontakt: Harald Rohrer**Elf weitere Projekte wurden 2009 bearbeitet.****Informationen dazu:**
www.ifz.tugraz.at/energie

Frauen – Technik – Umwelt

Mitarbeiterinnen: Daniela Freitag, Birgit Hofstätter, Anita Thaler (Leiterin), Christine Wächter

Im vergangenen Jahr kam die Vielfältigkeit unserer Forschungs- und Publikationsaktivitäten zum Ausdruck wie noch selten zuvor. Inhaltlich reichte unser Spektrum von Technik-Bildung in Schulen, über internationale Vergleiche technischer Hochschulen bis hin zu Fragen von Repräsentationen von Technik und Geschlecht in Organisationen und Medien. Unsere Zugänge und Methoden waren auch in diesem Jahr gewohnt interdisziplinär, zusätzlich jedoch mit einem transdisziplinären Fokus.

So bezogen wir LehrerInnen, SchülerInnen und Studierende aktiv in Forschungsprozesse mit ein, und das mit großem Erfolg. Vier Studentinnen konnten während ihrer Praktika bei uns eigene wissenschaftliche Beiträge veröffentlichen, und eine Schulklasse entwickelte im Rahmen unseres Projektes »Engineer Your Sound!« musiktechnologische Produkte.

Mit der Entwicklung eines »Luftklaviers« gelang es einer Schülerinnengruppe sogar an

aktuellen Nintendo-Wii-Entwicklungen in der Informatik anzuknüpfen (mehr unter <http://eys.twoday.net>). 2009 war aber auch für unser Team ein erfolgreiches Jahr.

Nachdem wir mit »HELENA« den Zuschlag für unser sechstes EU-Projekt in Folge bekamen, ergab sich die Möglichkeit eine vierte Kollegin in unser Team aufzunehmen: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Freitag ist Soziologin, die an den Schnittstellen von Wissenschaft, Technik, Identität und Gender forscht. Christine Wächter war im

Sommersemester »Bank of Montreal Visiting Scholar in Women's Studies« der University of Ottawa in Kanada. Anita Thaler und Christine Wächter publizierten einen Sammelband mit aktuellen, internationalen Erfahrungsberichten und theoretischen Erkenntnissen zu »Geschlechtergerechtigkeit in Technischen Hochschulen«.

Weitere Informationen:
www.ifz.tugraz.at/frauen



© IFZ





Engineer Your Sound!

Partizipative Technikgestaltung am Beispiel Musik. Beteiligung von SchülerInnen an der Entwicklung didaktischer Konzepte zur interdisziplinären Technikbildung

Laufzeit: 2008–2009

Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)

Partner: Institut für elektronische Musik und Akustik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz; Musikgymnasium Dreihackengasse Graz

Kontakt: Anita Thaler

FEMTEC Styria

Ausbildung an Technischen Universitäten – Benchmarking im deutschsprachigen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Attraktivität für weibliche Studierende

Laufzeit: 2007–2009

Auftraggeber: Zukunftsfonds des Landes Steiermark

PartnerInnen: CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft; FH Joanneum, ZML; Montanuniversität Leoben; Technische Universität Graz

Kontakt: Anita Thaler

HELENA

Higher Education Leading to ENgineering And scientific careers

Laufzeit: 2009–2011

AuftraggeberInnen: EU, 7. Rahmenprogramm, »Science in Society«; Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)

PartnerInnen: Siauliai University, Litauen (Koordination); Fundacion LABEIN, Spanien; Ecole Normale Supérieure de Cachan, Frankreich; Loughborough University, Großbritannien; Mihaijlo Pupin Institute, Serbien; Egalité des Chances dans les Etudes et la Profession d'Ingénieur en Europe, Frankreich

Kontakt: Christine Wächter

MOTIVATION

Promoting positive images of SET in young people

Laufzeit: 2008–2009

Auftraggeberin: EU, 7. Rahmenprogramm, »Science in Society«

PartnerInnen: Bergische Universität Wuppertal; Ecole Normale Supérieure de Cachan; Technical University of Kosice; Radboud Universiteit Nijmegen; Centre d'Estudis Dona I Societat; Aasbacka Ordttjaenst AB

Kontakt: Anita Thaler

Picture.it

SchülerInnen gestalten und erarbeiten geschlechtersensible Bilder von Mensch und Technik. Ein partizipatives Technikforschungsprojekt zur Herstellung einer aktuellen Bilddatenbank

Laufzeit: 2009–2010

Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)

Beteiligte SchulpartnerInnen: HTBLVA – Ortweinschule, Graz; HTL Bulme, Graz Gösting; HLW Schrödinger, Graz

Kontakt: Christine Wächter

Sozialwissenschaftliche Begleitstudie zum HTL-Kolleg für Frauen

Laufzeit: 2009–2012

Auftraggeber: AMS

Kontakt: Anita Thaler



Forschungsbereich

IKT – Informations- und Kommunikationstechnologien

MitarbeiterInnen: Hajo Greif (Leiter), Oana Mitrea, Gerd Schienstock, Matthias Werner

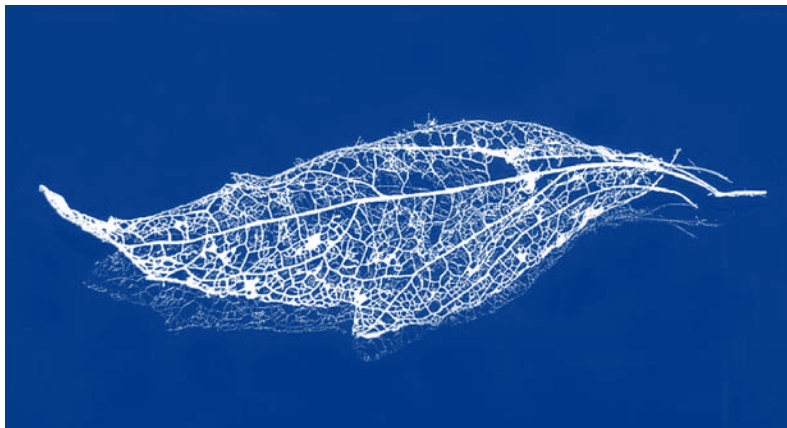
Das Jahr 2009 war, was die gesellschaftliche Rolle der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) betrifft, sowohl bewegt als auch widersprüchlich: Die Betreiber der Filesharing-Plattform Pirate Bay wurden für Urheberrechtsverletzungen zu Haftstrafen verurteilt – und zugleich zu politischen Symbolfiguren für den freien Zugang zu Wissen und Information. Social media wie Facebook und Twitter wurden zentrale Medien der Vernetzung sowohl im

Präsidentenwahlkampf in den USA als auch im politischen Widerstand im Iran. Google droht auf den Verdacht eines geheimdienstlich betriebenen Angriffs auf Accounts chinesischer NutzerInnen mit dem Rückzug vom dortigen Markt, während auch demokratisch gewählte Regierungen in den viel kritisierten ACTA-Geheimverhandlungen eine Verschärfung der Regeln im Netz betreiben. Und nicht wenige BeobachterInnen haben die computerisierten Handelssysteme der

Banken als Mitschuldigen an der gegenwärtigen Wirtschafts- und Finanzkrise im Visier.

Der Forschungsbereich IKT sieht seine Aufgabe darin, diesen Entwicklungen auf der Spur zu bleiben. Dies taten wir im Jahr 2009 neben unseren Forschungsprojekten in den von uns veranstalteten Workshops »Vernetzung als soziales und technisches Paradigma« und »Cooperation and participation in technoscience in the Socialist and the Post-Socialist space« sowie in unserer Beteiligung an der COST Aktion 298 »Participation in the Broadband Society« der European Science Foundation. Ebenso tragen diverse Konferenzbeiträge, Publikationen und unsere interdisziplinären Lehrveranstaltungen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zur Diskussion unserer Forschungsfragen bei.

Weitere Informationen:
www.ifz.tugraz.at/ikt



©Gretje Fischer-PIXELIO



Calculating the Unknown. Risk and Precaution in Banking Information Systems

Laufzeit: 2007–2009

Auftraggeber: Jubiläumsfonds der
Österreichischen Nationalbank

Partner: Institut für Volkswirt-
schaftslehre, Alpen-Adria-Univer-
sität Klagenfurt

Kontakt: Hajo Greif

Knowlegde Intensive Business Services (KIBS) and their Role in the Austrian Innovation System

Laufzeit: 2008–2010

Auftraggeber: Jubiläumsfonds der
Österreichischen Nationalbank

Kontakt: Gerd Schienstock

Partizipative Technikgestaltung im Bereich der IKT

Laufzeit: 2008–2010

Auftraggeber: Institut zur Förde-
rung von Wissenschaft und For-
schung der Kärntner Sparkasse

PartnerInnen: Forschungs-
gruppe Interaktive Systeme
und Transportation Informatics
Group, Technikwissenschaftliche
Fakultät, Alpen-Adria-Universität
Klagenfurt

Kontakt: Hajo Greif

SOMA.I.T

Laufzeit: 2009–2010

Auftraggeber: Kärntner Wirt-
schaftsförderungsfonds

Partner: Institut für Informati-
onstechnik, Institut für Kulturelle
Nachhaltigkeit und Institut für
Medien- und Kommunikations-
wissenschaft der Alpen-Adria-
Universität Klagenfurt

Kontakt: Hajo Greif



Forschungsbereich

Neue Biotechnologien

MitarbeiterInnen: Nicoleta Chioncel, Daniela Freitag, Sandra Karner,
Armin Spök (Leiter), Bernhard Wieser

Oft wird davon gesprochen, dass unser Leben morgen ganz anders aussehen wird, sobald die neuen Erkenntnisse der Genomforschung erst einmal Einzug in die medizinische Praxis gefunden haben. Gefragt kann aber nicht nur werden, was da noch kommen mag, sondern auch, welche Entwicklungen bereits eingetreten sind. Pränataldiagnostik und Neugeborenencreening sind zwei Anwendungsfelder genetischer Medizin, die in dieser Hinsicht besonders interessant sind. Schon seit mehreren Jahrzehnten sind diese Untersuchungen in den medizinischen Routinebetrieb integriert. Doch wie sich zeigt, vollzieht sich die Diffusion neuer diagnostischer Technologien zur Identifikation genetisch bedingter Krankheiten bzw. Behinderungen zu einem großen Teil jenseits öffentlicher Wahrnehmung und bewusster Auseinandersetzung. Ziel der Forschungsarbeiten des IFZ ist es, die Rahmenbedingungen jener Entscheidungsprozesse herauszuarbeiten, die dazu beitragen, die

Gestaltung der technologischen Entwicklung im Bereich der genetischen Medizin transparenter und für die Partizipation einer breiteren Öffentlichkeit zugänglicher zu machen.

Die Auseinandersetzung mit den ethischen, legalen und sozialen Aspekten der Genomforschung (ELSA) hat sich am IFZ inzwischen erfolgreich etabliert. Bereits zum dritten Mal wurde im Rahmen des österreichischen Genomforschungsprogramms GEN-AU ein Projekt zu diesem Themenfeld akquiriert (Doing ELSA). Darüber hinaus hat Daniela Freitag ihre Dissertation zum Thema »Die Diagnose von Zystischer Fibrose bei Neugeborenen: Eine empirische Untersuchung zur Identitätskonstruktion betroffener Eltern« abgeschlossen.

Im Bereich der grünen Gentechnik arbeitet das IFZ im Auftrag der Europäischen Kommission an der Evaluierung der EU-Gentechnikgesetzgebung mit (Projekt »GM-evaluation«). Im Projekt »MIKRO-

REIN« wurden die ökologischen und gesundheitlichen Vor- und Nachteile von Reinigern mit lebenden Mikroorganismen als Wirkstoff und die Anwendbarkeit von EU-Regulierungen auf diese Produktkategorie untersucht.

Weitere Informationen:
www.ifz.tugraz.at/biotech



© Wolte-Kleinbauer



Doing ELSA**An empirical study of ELSA research in practice****Laufzeit:** 2009–2011**Auftraggeber:** Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK) im Rahmen des Begleitforschungsprogrammes ELSA des Österreichischen Genomforschungsprogrammes GEN-AU**PartnerInnen:** Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Abteilung für Technik und Wissenschaftsforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Projektleitung); Centre for Economic and Social Aspects of Genomics (CESAGen) an den Universitäten Lancaster und Cardiff; Centre for Society and Genomics an der Radboud Universität in Nijmegen; Department of Health Services Research an der Kopenhagen Universität**Kontakt:** Bernhard Wieser**FAAN****Facilitating Alternative Agro-food Networks Stakeholder Perspectives on Research Needs****Laufzeit:** 2008–2010**Auftraggeberin:** EU, 7. Rahmenprogramm, »Science in Society«**PartnerInnen:** Via Campesina Austria; The Open University Milton Keynes; Genewatch; Szent Istvan University; Vedegylet Egyesület; Institut National D'Enseignement Superieur et de Recherche Agronomique et Agroalimentaire de Rennes; Federation Regionale des Centres d'Initiatives pour Valoriser l'Agriculture et les Milieus rural Bretagne; Nicolaus Copernicus University; Polish Rural Forum**Kontakt:** Sandra Karner**Genetic Testing****Diffusion – Framework of Application – Identity and Ethical Reflection****Laufzeit:** 2006–2009**Auftraggeber:** Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK) im Rahmen des Begleitforschungsprogrammes ELSA des Österreichischen Genomforschungsprogrammes GEN-AU**PartnerInnen:** Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Abteilung für Technik und Wissenschaftsforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Projektleitung); Centre for Economic and Social Aspects of Genomics (CESAGen) an den Universitäten Lancaster und Cardiff; W. Maurice Young Centre for Applied Ethics (CAE) an der University of British Columbia; Institut für Soziologie (IfS) an der Technischen Universität Berlin; Institut für Medizinische Biologie und Human-genetik der Medizinischen Universität Graz**Kontakt:** Bernhard Wieser**GM-evaluation****Evaluation of the EU legislative framework in the Field of Cultivation of GMOs****Laufzeit:** 2009–2010**Auftraggeberin:** Europäische Kommission, Generaldirektion für Umwelt**PartnerInnen:** GHK, Großbritannien; SPRU, University of Sussex, Großbritannien; Schenkelaars Biotechnology Consultancy, Niederlande; Lis Consult, Niederlande**Kontakt:** Armin Spök**MIKROREIN****Ökologische, gesundheitliche und rechtliche Aspekte von Reinigungsmitteln mit Mikroorganismen als Wirkprinzip (mikrobiologische Reiniger)****Laufzeit:** 2007–2009**Auftraggeber:** Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium)**Kontakt:** Armin Spök**Sozioökonomische Aspekte von GVOs****Grundlagen für die Entwicklung einer österreichischen Position zu genetisch veränderten Organismen (SOZÖGEN)****Laufzeit:** 2009–2010**Auftraggeber:** Bundesministerium für Gesundheit; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium)**Kontakt:** Armin Spök**INFOgen – Informationsstelle Gentechnologie**

Infogen informiert zum Thema Gen- und Biotechnologie, organisiert Informations- und Diskussionveranstaltungen und vermittelt ExperInnen für Vorträge.

GENFOOD – InfoNet ermöglicht einen europäischen Austausch in der Bildungsarbeit zum Thema Anwendung gen- und biotechnologischer Methoden in der Nahrungsmittelproduktion.

Weitere Informationen: www.infogen.at**Kontakt:** Sandra Karner



Forschungsbereich

Ökologische Produktpolitik

MitarbeiterInnen: Günter Getzinger, Manfred Klade, Sirit Kostron, Wilma Mert, Ria Müller, Ulrike Seebacher (Leiterin), Jürgen Suschek-Berger, Angelika Tisch

Gesundheit und ökologische Nachhaltigkeit verbinden – so lässt sich das übergreifende Motto der Forschungsaktivitäten im Jahr 2009 beschreiben. Wir haben beide Themen in einer Reihe von Projekten erforscht: So liefert z. B. das Projekt »Nachhaltig Handeln im beruflichen und privaten All-

tag« Impulse für die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und ergänzt diese um die Aspekte umweltfreundliche Ernährung und Mobilität. Von Forschungsinteresse ist dabei, wie betriebliche Aktivitäten im privaten Alltag von MitarbeiterInnen weiterwirken. »Nachhaltige Trendsetter« unter-

suchte erstmals für Österreich die »LOHAS«. LOHAS vertreten einen Lebensstil, der auf die eigene Gesundheit, auf eine gesunde Umwelt und auf soziale Gerechtigkeit Bedacht nimmt. Die Ergebnisse unterstützen Unternehmen der Textil- und Tourismusbranche bei der Angebotsgestaltung und Bewerbung für diese Zielgruppe.

Der Nanotechnologie wird ein Nachhaltigkeitspotenzial zugesprochen, aber dem gegenüber steht die Sorge über ungeklärte gesundheitliche und ökologische Risiken. »NANO-Rate« ging an Fallbeispielen der Frage nach, wie Ökobilanz und Risikoabschätzung zur Bewertung des ökologischen Nutzens beitragen können.

Ein wichtiger Meilenstein ist die Veröffentlichung der »WIDES – Wiener Desinfektionsmitteldatenbank«. Das IFZ entwickelte Kriterien, um die umwelt- und gesundheitsrelevanten Gefahrenpotenziale von Desinfektionsmitteln vergleichend darzustellen. Die Datenbank erleichtert Hygieneve-

antwortlichen die Auswahl von Produkten, welche bei geprüfter Wirksamkeit möglichst geringe Risiken für Umwelt und Gesundheit bergen.

Weiters unterstützen wir öffentliche Einrichtungen und Unternehmen zu Fragen des umweltfreundlichen und sozialverträglichen Einkaufs über das Beschaffungsservice Austria, das klima:aktiv Programm »energieeffiziente Geräte«, Ökobilanzierungen sowie das Projekt »so:fair«.

Weitere Informationen:
www.ifz.tugraz.at/oepp



© PIXELIO



IFZ 2009

IAS-STs

Wissenschaftlicher Diskurs

IFZ-Team

Nachhaltig Handeln

Nachhaltiges Handeln im beruflichen und privaten Alltag

Laufzeit: 2008–2011

Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF), Programm »proVISION«

Partner: Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE); Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH (IfGP); Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (UBZ)

Kontakt: Ulrike Seebacher

Nachhaltige Trendsetter

LOHAS auf dem Weg in eine zukunftsfähige Gesellschaft

Laufzeit: 2008–2009

Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), Programmlinie »Fabrik der Zukunft«

Partner: IUS – Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung

Kontakt: Wilma Mert

NanoRate

Nutzen und Risiken von Nano-Produkten Eine Bewertung aus der Lebenszyklusperspektive

Laufzeit: 2008–2009

Auftraggeber: Jubiläumsfonds OENB; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium), Abtlg. V/2 für Chemiepolitik

PartnerInnen: »die umweltberatung«; Österreichisches Ökologie Institut; Joanneum Research

Kontakt: Manfred Klade

Ökobilanz

Vergleich zweier Systeme der Schachtabdeckung

Laufzeit: 2009

Auftraggeberin: Plochberger & Partner OEG

Kontakt: Angelika Tisch

Programmmanagement »klima:aktiv energieeffiziente geräte«

Laufzeit: 2006–2010

Auftraggeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium)

PartnerInnen: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband Vorarlberg); KWI Management Consultant GmbH; mprove – Team für Kommunikation

Kontakt: Ulrike Seebacher

SO:FAIR

Sozialverantwortliche Beschaffung

Laufzeit: 2007–2009

Auftraggeber: Austrian Development Agency (ADA); Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium); Land Niederösterreich; Land Oberösterreich; Land Steiermark; Öko-Kauf Wien

PartnerInnen: Clean Clothes Kampagne (CCK); FAIRTRADE Österreich; Klimabündnis Österreich; Prove-Unternehmensberatung; Südwind Agentur

Kontakt: Angelika Tisch

WIDES

Wissenschaftliche Betreuung der Desinfektionsmitteldatenbank

Laufzeit: seit 2000

Auftraggeberin: MA 22 – Magistrat der Stadt Wien

Kontakt: Manfred Klade

beschaffungsservice austria

Informationsstelle für umweltfreundlichen Einkauf

Seit 1997 unterstützt das beschaffungsservice austria die Ökologisierung der Beschaffung in Österreich durch Bereitstellung von Informationen und Vernetzung.

Aktuelle Informationen zum umweltfreundlichen Einkauf: www.oekoweb.at/takeit

Auftraggeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium)

Kontakt: Angelika Tisch



beschaffungsservice austria
Informationsstelle für umweltfreundlichen einkauf

Institute for Advanced Studies on Science, Technology and Society (IAS-STS)



institute for advanced studies
on science, technology and society, graz

IFZ 2009

Projekte 2009

Wissenschaftlicher
Diskurs

IFZ-Team

Das Wissenschaftskolleg IAS-STS bietet jährlich etwa einem Dutzend internationaler DissertantInnen und Postdocs als Research Fellows (finanziell unterstützt durch Stipendien) sowie arrivierteren WissenschaftlerInnen als Visiting Scholars eine optimale Infrastruktur für wissenschaftliches Arbeiten. Seit seiner Gründung 1999 verbrachten bereits über 120 Fellows aus 32 Ländern einen Forschungsaufenthalt am IAS-STS. Damit wird es seinem Gründungsauftrag, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und dazu beizutragen, Graz zu einem international profilierten Standort für Science and Technology Studies zu machen, gerecht.

Das Fellowship Programme ist die jährliche internationale Ausschreibung des IAS-STS mit wechselnden thematischen Schwerpunkten. Für das Studienjahr 2008/09 wurden aus rund 50 Bewerbungen die Besten ausgewählt und als Research Fellows berufen. Ebenso

wurde auch heuer wieder das von der Steiermärkischen Landesregierung zur Verfügung gestellte Manfred Heindler-Forschungsstipendium für Projekte im Bereich erneuerbare Energieträger und effiziente Energienutzung vergeben.

Workshops, Meetings, Lehrveranstaltungen, Exkursionen, Vorträge und Konferenzen dienen der intensiven wissenschaftlichen Diskussion sowie der Weiterbildung der Research Fellows.

Besondere Erwähnung verdient die 8th Annual IAS-STS Conference »Critical Issues in Science and Technology Studies« am 4. und 5. Mai 2009, an der rund 50 Wissenschafts- und TechnikforscherInnen aus über 20 Staaten teilnahmen sowie das im Sommer 2009 erschienene Yearbook 2008 des IAS-STS.

Weitere Informationen:
www.sts.tugraz.at

Kontakt

Institute for Advanced Studies on Science, Technology and Society (IAS-STS)
Kopernikusgasse 9
8010 Graz, Austria
Tel: +43 316 81 39 09-34
info@sts.tugraz.at
www.sts.tugraz.at

Leiter:

O. Univ.-Prof. Dr. Arno Bammé

Geschäftsführender Leiter:

Ass.-Prof. DI Dr. Günter Getzinger

MitarbeiterInnen:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Freitag

Sieghard Lettner

Ass.-Prof. DI Mag. Dr. Harald

Rohracher, MSc

Dr. Philipp Späth, M.A.

Reinhard Wächter

Mag. Dr. Bernhard Wieser

Wissenschaftlicher Beirat:

O. Univ.-Prof. Dr. Arno Bammé

(Vorsitzender, Vertreter der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

O. Univ.-Prof. Dr. Franz Stelzer
(Vertreter der Technischen Universität Graz)

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth

List (Vertreterin der Karl-Franzens-Universität Graz)
Ass.-Prof. DI Mag. Dr. Harald Rohracher, MSc (Vertreter des IFZ)
Mag. Dr. Bernhard Wieser (Geschäftsführer des Beirats)

Laufzeit:

seit 1999, unbefristet

Förderungen:

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung; Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Lise Meitner Programm); Karl-Franzens-Universität Graz; Land Steiermark/Wissenschaft; Land Steiermark/Landesenergiebeauftragter (Manfred-Heindler-Stipendium); Österreichischer Austauschdienst (Ernst Mach Programm, Nord Süd Dialog Programm); Technische Universität Graz; Stadt Graz/Wissenschaft

Projektpartnerin:

IFF – Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (Klagenfurt – Graz – Wien) der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Fellows, Visiting Scholars und Guest Lecturers 2008/2009

• Corinna Bath; Germany

Towards a de-gendered design of information technologies

• **Kolya Abramsky; United Kingdom/USA**
Conflicts and alliances in the globally expanding renewable energy sector

• Muthukumar Bagavathiannan; Canada/India

Investigation of the risk assessment policies for the regulation of herbicide resistant alfalfa in Canada

• Philip Dearman; Australia

A comparative genealogy of computer technologies in the classroom: Australia and Austria

• A. Senem Deviren; Turkey

The effects of landscape design on micro climate regulations in housing environments and energy efficient housing design

• Jan Fischer; United Kindom

Sustainable buildings: Designers as intermediaries of carbon-neutral futures

• Dorothea Jansen; Germany

Social networks in science and technology

• Nadja Kanellopoulou; United Kingdom

Groups and genomics research: novel approaches in biotechnology governance

• Ingmar Lippert; Germany

Ecological modernisation practices conceptualised through science and technology studies perspectives

• Franc Mali; Slovenia

Social, political and ethical implications of converging technologies

• Amrita Mishra; India

Biomarkers for cervical cancers: Discourses of risk and gender in gynecological diagnostics

• Matthias Naumann; Germany

At the end of the pipe. Transformation of water infrastructure systems in rural East Germany

• Giuseppina Pellegrino; Italy

Mobilities and technological mediation. Interaction, co-presence and ubiquitous infrastructures in international consultants' work

• Helen Peterson; Sweden

Work ideals in engineering research: Gender, technology and career development

• Amir Sulfikar; Singapore

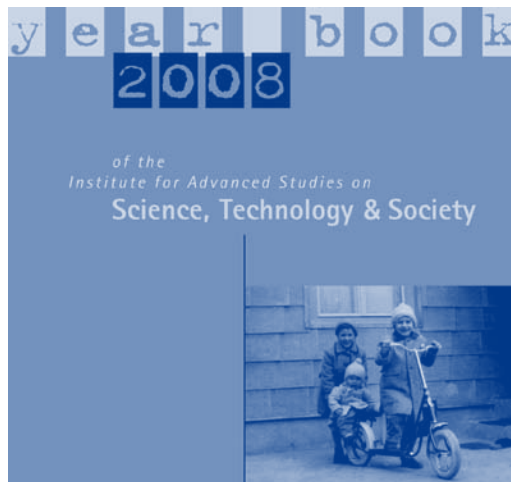
Nuclear risk and democracy in Southeast Asia

• Jaakko Suominen; Finland

Cultural appropriation of the internet/ Nostalgia and retrogaming in digital culture

• Anna Zivian; USA

Back to the Länder: Subnational GMO policy in Austria



Cover Yearbook 2008

Ausgewählte Vorträge

»Music as a vehicle to encourage girls' and boys' interest in technology«, 5th European Symposium on Gender & ICT »Digital Cultures: Participation – Empowerment – Diversity«, Universität Bremen

5.3.2009, Bremen
Anita Thaler/Isabel Zorn

»Women Engineers in the Automotive Industry«, Veranstaltung »Introduction to Women Studies«, University of Ottawa

9.3.2009, Ottawa
Christine Wächter

»Gender in Engineering Education«, Lehrveranstaltung »Women and Education«, University of Ottawa

19.3.2009, Ottawa
Christine Wächter

»It's not women that need fixing – A Discussion of Policies Focusing on WISE«, Veranstaltung »Women in Science and Engineering – WISE«, Carleton University

24.3.2009, Ottawa
Christine Wächter

»Moving Energy Efficiency in the field of ICT and lighting«, Konferenz »EcoProcura 2009«

27.3.2009, Reykjavik
Angelika Tisch

»Gender in Academic Technology Research«, International Symposium »Women in Science and Social Science«, Georgia Tech

30.3.2009, Atlanta
Christine Wächter

»The Imperative of Responsibility. In Search of an Ethics for the Technological Age?«, Lehrveranstaltung »Social and Ethical Aspects of Science«

9.4.2009, Ljubljana
Günter Getzinger

»Genetische Identität. Über Subjektivierungspraktiken in der genetischen Medizin«, Veranstaltung Biotechnologien, Kultur und Gesellschaft, IWK Wien

16.4.2009, Wien
Bernhard Wieser

»Sustainable behaviour at work and in private life«, Conference »Sustaining Everyday Life«

24.4.2009, Schweden
Manfred Klade

»Wie denkt eine intelligente Umwelt? Modelle und Analogien in der Systemgestaltung«, Veranstaltung »Vernetzung als soziales und technisches Paradigma«

25.4.2009, Klagenfurt
Hajo Greif/Matthias Werner

»From Information to Broadband Society, Whence and Whither?«, COST 298 Conference »The Good, The Bad and the Challenging«

14.5.2009, Kopenhagen
Hajo Greif

»Frauenstudiengänge im deutschsprachigen Raum«, FINUT Kongress 2009, FH Trier

21.5.2009, Trier
Birgit Hofstätter

»Diagnose Cystische Fibrose im Neugeborenscreening: eine Ambivalenz zwischen Sicherheit und Belastung«, FINUT Kongress 2009, FH Trier

22.5.2009, Trier
Daniela Freitag

»Smart Domestic Appliances in Sustainable Energy Systems – consumer acceptance and restrictions«, eceee 2009 Summer Study »Act! Innovate!

Deliver! Reducing energy demand sustainably«

1.6.2009, La Colle sur Loup
Wibke Tritthart

»Genetic Medicine as Subjectivity Practice«, Seminar »Genetic Medicine as Subjectivity Practice«, Consesjo Superior Investigaciones Cientificas (CSIC)

5.6.2009, Madrid
Bernhard Wieser

»Smart Domestic Appliances in Sustainable Energy Systems – consumer acceptance and restrictions«, Workshop »Smart Domestic Appliances Provide Flexibility for Sustainable Energy Systems«, EEDAL 2009

15.6.2009, Berlin
Wilma Mert

»Monitoring Green Public Procurement«, Veranstaltung »Green Public Procurement: sharing experiences«

23.6.2009, Bilbao
Angelika Tisch

»Attracting teenagers to engineering by participatory music technology design«, 37th Annual Conference of



IFZ 2009
Projekte 2009
IAS-ST5
IFZ-Team

SEFI »Attracting young people to engineering. Engineering is fun!«
2.7.2009, Rotterdam
Anita Thaler

»Energy cooperatives and local ownership in the area of renewable energy technologies. An Outline of a research agenda«, Workshop »Solidarity Economy«
3.7.2009, Graz
Anna Schreuer

»Image is everything! Is image everything?! About perceived images of science, engineering and technology«, 37th Annual Conference of SEFI
 »Attracting young people to engineering. Engineering is fun!«
3.7.2009, Rotterdam
Anita Thaler/Jennifer Dahmen

»Where am I and Who are You? Coping with Ambient Intelligence«. 7th European Computing and Philosophy Conference
3.7.2009, Barcelona
Greif Hajo

»ALMO: a bottom-up approach in agricultural innovation«, Kongress »EurSafe 2009«
3.7.2009, Nottingham
Sandra Karner

»Science Education in Europe – Images, Approaches, Innovations«, International Conference on Education and Information Systems, Technologies and Applications: EISTA 2009 in the context of the 3rd International Multi Conference on Society, Cybernetics and Informatics: IMSCI 2009
11.7.2009, Orlando
Anita Thaler/Jennifer Dahmen

»Careers of Women Engineers in Academic Technology Research«, 6th European Conference on Gender Equality in Higher Education, University of Stockholm
6.8.2009, Stockholm
Christine Wächter

»Learning gender – The informal learning potential of (digital) media«, 6th European Conference on Gender Equality in Higher Education, Universität Stockholm
7.8.2009, Stockholm
Anita Thaler

»Facilitating biomedical research in Austria«, 9th Conference of European Sociological Association »European Society or European Societies?«
4.9.2009, Lissabon
Bernhard Wieser

»Nachhaltige Trendsetter – Ergebnisse der ersten österreichischen Studie über das Konsum- und Reiseverhalten von LOHAS«, 2. Pielachtaler Nachhaltigkeitskonferenz
14.9.2009, Pielachtal
Manfred Klade

»Technology, Agency and Interdisciplinarity«, Veranstaltung »Solar energy as a cross disciplinary and global theme: Linking technological and social aspects«
21.9.2009, Oslo
Harald Rohracher

»Why do we collaborate?«, Workshop »How do we collaborate?«, King's College
24.9. 2009, London
Bernhard Wieser

»Smart Domestic Appliances in Sustainable Energy Systems – consumer acceptance and restrictions«, Konferenz »Metering, Billing/CRM Europe 2009«
7.10.2009, Barcelona
Wibke Tritthart

»Sanierung und Partizipation – Kooperation oder Konflikt?«, Konferenz ökosan '09
8.10.2009, Weiz
**Jürgen Suschek-Berger/
 Michael Ornetzeder**

»Making Politics with Numbers«, ESRC Genomic network Conference
 »Mapping the Genomic Era: Measurements & Meanings«
9.10.2009, Cardiff
Bernhard Wieser

»The potential for intervention through »co-operative research«, Veranstaltung »Ethical futures: bioscience and food horizons«
22.10.2009, Brüssel
Sandra Karner

»Risk challenges from plant molecular farming«, Joint Meeting of European Advisory Committees on Biosafety in the field of contained use and deliberate release of GMOs (MEACB-09)
29.10.2009, Brüssel
Armin Spök

»Nachhaltiges Handeln im beruflichen und privaten Alltag«, Herbsttagung der österreichischen Papierindustrie
29.10.2009, Bruck a.d. Mur
Ulrike Seebacher

»Österreichischer Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung«, Veranstaltung »Nachhaltige Gebäude – Zukunftsfähigkeit, Bauökologie, Raumluftqualität«
5.11.2009, Frankenfels
Angelika Tischke

»Introducing Millikan«, Veranstaltung »On Language and Concepts«
5.11.2009, Wien
Hajo Greif

»Engineer Your Sound! Partizipative Technikgestaltung am Beispiel Musik«, 1. Sparkling Science Kongress, TU Wien
27.11.2009, Wien
Birgit Hofstätter

»Lüften Sie noch oder leben Sie schon? Erfahrungen von NutzerInnen«, Veranstaltung »Lüftungsanlagen in öffentlichen Gebäuden – pro und contra: Stand der Technik?«
30.11.2009, Linz
Jürgen Suschek-Berger

»Genetisches Testen – ELSA im Kontext medizinischer Anwendungen«, Veranstaltung »Genomforschung, Politik, Gesellschaft. Perspektiven auf ethische, rechtliche, soziale und ökonomische Aspekte der Genomforschung in Österreich«
4.12.2008, Mauerbach bei Wien
Bernhard Wieser

»On the Role of Self-Organisation as a Model for Networked Systems«, 4th IFIP International Workshop on Self-Organising Systems (IWSOS09)
11.12.2009, Zürich
Hajo Greif

Ausgewählte Publikationen

IFZ 2009

Projekte 2009

IAS-STS

IFZ-Team

Wissenschaftlicher Diskurs

- **Bammé A., Getzinger G., Wieser B. [Hg.]:**
Yearbook 2008 of the Institute for Advanced Studies on Science, Technology and Society. Profil Verlag München/Wien 2009
- **Berger W., Freitag D., Karner S., Wieser B. [Hg.]:**
Genetic Testing. Diffusion – Frameworks of Application – Identity and Ethical Reflection. IFF-Eigenverlag Klagenfurt 2009
- **Berger W., Getzinger G. [Hg.]:**
Das Tätigsein der Dinge. Beiträge zur Handlungsträgerschaft von Technik. Profil Verlag München/Wien 2009
- **Dahmen J., Thaler A.:**
»Image is everything! Is image everything?! About perceived images of science, engineering and technology«. In: van den Bogaard M., de Graf E., Saunders-Smits G. [Hg.]: Proceedings of 37th Annual Conference of SEFI. »Attracting young people to engineering. Engineering is fun!«, CD-Rom, Rotterdam 2009
- **Freitag D.:**
»Zum Umgang der Eltern und ihres Umfelds mit dem »Wissen« zur Cystischen Fibrose. Eine empirische Studie zur Bewältigung der Diagnose eines CF-Kindes«. In: Leben mit Cystischer Fibrose, Nr. 2, cf Austria Bad Vöslau 2009, S. 14–15
- **Freitag D., Getzinger G., Wieser B. [Hg.]:**
Critical Issues in Science and Technology Studies. Proceedings of the 8th Annual IAS-STS Conference. CD Rom, IFZ-Eigenverlag Graz 2009
- **Gasteiger B., Hofstätter B.:**
»From beat to bit – Working with secondary-school students in the Sparkling Science project »Engineer Your Sound!«. In: Freitag D., Wieser B., Getzinger G. [Hg.]: Proceedings of the 8th Annual IAS-STS Conference on Critical Issues in Science and Technology Studies. CD-Rom, IFZ-Eigenverlag Graz 2009
- **Getzinger G.:**
»Blick in die Zukunft urbaner Mobilität. Bikecity Graz 2020«. In: Wehapp W. [Hg.]: Radlerleben 2000. Leykam Graz 2009, S. 8
- **Greif H.:**
»On the Role of Self-Organisation as a Model for Networked Systems«. In: Spyropoulos T., Hummel K.A. [Hg.]: Lecture Notes in Computer Science, Vol. 5918 IWSOS 2009. Springer Verlag Berlin/Heidelberg/New York 2009, S. 256–261
- **Greif H.:**
»Vom Nachahmungsspieler zum Handlungsträger: Formen maschineller Intelligenz«. In: Getzinger G., Berger W. [Hg.]: Das Tätigsein der Dinge. Beiträge zur Handlungsträgerschaft von Technik. Profil Verlag München/Wien 2009, S. 187–207
- **Karner S.:**
»ALMO: a bottom-up approach in agricultural innovation«. In: Millar K., Hobson West P., Nerlich B. [Hg.]: Ethical futures: bioscience and food horizons. Wageningen Academic Publishers Wageningen 2009, S. 445
- **Mert W., Tritthart W.:**
»Smart Domestic Appliances in Sustainable Energy Systems – consumer acceptance and restrictions«. In: Broussous C., Jover C. [Hg.]: Proceedings of the ECEEE Summer study 2009, Online-Publikation, Stockholm 2009
- **Ornetzeder M., Rohrer H.:**
»Passive houses in Austria: the role of intermediary organisations for the successful transformation of a socio-technical system«. In: Broussous C., Jover C. [Hg.]: Proceedings of the ECEEE Summer study 2009, Online-Publikation, Stockholm 2009

• **Rohracher H.:**

»Intermediaries and the Governance of Choice: The Case of Green Electricity Labelling«. In: Environment and Planning A. Pion London 2009, S. 2014–2028

• **Rohracher H.:**

»Transforming environmental innovation systems: Innovation cultures and social learning processes«. In: Loudín J., Schuch K. [Hg.]: Innovation Cultures – challenge and learning strategies. Filo-sofia Prag 2009, S. 69–81

• **Seebacher U., Mert W.:**

»Self-evaluation as an opportunity for learning in organisations«. In: 4th International Conference on Management Consulting, Academy of Management (MCD 09). CD-Rom, Wien 2009

• **Spök A.:**

Evaluation of the EU legislative Framework in the Field of Cultivation of GMOs under Directive 2001/18/EC and Regulation (EC) No 1829/2003. Interim Report. GHK London 2009

• **Suschk-Berger J., Ornetzeder M.:**

»Occupant participation in sustainable refurbishment projects of multi floor buildings. Towards a flexible model of participation«. In: Smart and Sustainable Build Environments. CD-Rom, TU Delft Delft 2009

• **Thaler A., Dahmen J., Pinault C.:**

»European media images of science, engineering and technology«. IFZ Electronic Working Papers 2-2009. IFZ-Eigenverlag Graz 2009

• **Thaler A., Dahmen J.:**

»Images of science, engineering and technology – a question of gender?« IFZ Electronic Working Papers 1-2009. IFZ-Eigenverlag Graz 2009

• **Thaler A., Dahmen J.:**

»Science Education in Europe – Images, Approaches, Innovations«. In: Malpica F., Tait B., Tremante A., Welsch F. [Hg.]: Proceedings of the 2nd International Multi-Conference on Society, Cybernetics and Informatics. Volume I. IIS Orlando 2009, S. 220–224

• **Thaler A., Wächter, C. [Hg.]:** Geschlechtergerechtigkeit in Technischen Hochschulen. Theoretische Implikationen und Erfahrungen aus Deutschland, Österreich und Schweiz. Profil Verlag München/Wien 2009

• **Thaler A., Zorn I.:**

»Attracting teenagers to engineering by participatory music technology design«. In: van den Bogaard M., de Graf E., Saunders-Smiths G. [Hg.]: Proceedings of 37th Annual Conference of SEFI. »Attracting young people to engineering. Engineering is fun«. CD-Rom, Rotterdam 2009

• **Thaler A., Zorn I.:**

»Music as a vehicle to encourage girls' and boys' interest in technology«. In: Mass S., Schelhowe H. [Hg.]: Proceedings of the 5th European Symposium on Gender & ICT. Digital Cultures: Participation – Empowerment – Diversity. Online-Publikation, Universität Bremen Bremen 2009

• **Wächter C.:**

»Die Gender-Thematik im Hochschul-Bereich«. In: campus. Das Magazin für Universitäten, FH und Forschungseinrichtungen 2009/02, S. 11–13

• **Wächter C.:**

»Herausforderungen an eine zeitgemäße Technikbildung«. In: Zentralverband der Ingenieurvereine ZBI Nachrichten, 1-09, 53. Jg. Berlin 2009, S. 6–8

• **Wächter C.:**

»Challenging Cultures of Engineering – How words, concepts and images (de)construct engineering as a male domain«. In: Women in science and technology. Creating sustainable careers. European Commission: Information Society and Media, Brussels 2009, S. 69–81

• **Wächter C.:**

»Heiße Kartoffeln und kalte Duschchen. Ein kritischer Kommentar zur Forschungs- und Förderungs-politik im Themenfeld »Frauen und Technik«. In: Thaler A.,

Wächter Ch. [Hg.]: Geschlechtergerechtigkeit in Technischen Hochschulen – Theoretische Implikationen und Erfahrungen aus Deutschland, Österreich und Schweiz. Profil Verlag München/Wien 2009, S. 17–28

• **Wieser B.:**

»Akteurskonstellationen des Neugeborenen Screenings«. In: Berger W., Getzinger G. [Hg.]: Das Tätigsein der Dinge. Beiträge zur Handlungsträgerschaft von Technik. Profil Verlag München/Wien 2009, S. 209–251

• **Wieser B.:**

»Facilitating biomedical research in Austria«. In: 9th Conference of the European Sociological Association: European Societies of European Societies? CD-Rom, ESA Lissabon 2009

• **Wieser B.:**

»Making Policies with Numbers«. In: Mapping the Genomic Era: Measurements & Meanings. ESRC Genomics Network Cardiff 2009, S. 52

• **Wieser B.:**

»Performing Ethical Boundary Work with Experts in Genetic Medicine«. In: Book of Abstracts: 4S/EASST Conference »Acting with Science, Technology and Medicine«. 4S/EASST Rotterdam 2009, S. 530–531



MitarbeiterInnen



Mag.ª Dr.ª Nicoleta Chioncel
Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenbildung, Bürgerbeteiligungsprozesse,

kooperative Forschung und Projektmanagement

Tel + 43 316 813909-60
chioncel@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/chioncel



Ass.-Prof. DI Dr. Günter Getzinger
Arbeitsschwerpunkte: Technikphilosophie, theoretische und praktische Aspekte

nachhaltiger Technikgestaltung, Technikfolgenabschätzung und Produktbewertung, umweltfreundliches Beschaffungswesen, Technologiepolitik und Nachhaltigkeit, Wissenschaftskommunikation, Transdisziplinarität, Haptik

Tel + 43 316 813909-34
getzinger@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/getzinger



Dr. Hajo Greif
Arbeitsschwerpunkte: Technologie und menschliche Handlungsfähigkeit, Risikowahrnehmung und Risikopolitik

im IKT-Bereich, Theorien der Information und der Informationsgesellschaft, Philosophie der Künstlichen Intelligenz, methodologische Fragen der Science and Technology Studies

Tel + 43 463 2700-6175
greif@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/greif



Mag. Dr. Manfred Klade
Arbeitsschwerpunkte: Ökologische und gesundheitliche Bewertung, Nutzen-/Risikoabschätzungen

verbraucherrelevanter Produkte (Desinfektions- und Reinigungsmittel, Bauprodukte, Nahrungsmittel, Nano-Produkte)

Tel + 43 316 813909-27
klade@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/klade



Mag.ª Dr.ª Daniela Freitag
Arbeitsschwerpunkte: Analyse der (Medien-) Repräsentation von Frauen und Männern, Geschlechter-

aspekte der Technikbildung bzw. Technikberufe. Sozialwissenschaftliche Technikforschung im Kontext der medizinischen Praxis (u.a. zu genetischen Tests).

Tel + 43 316 813909-42
freitag@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/freitag



Mag.ª Birgit Hofstätter
Arbeitsschwerpunkte: Technikbildung im sekundären Bildungssektor, Genderdimension in der Technik-

bildung und im Technikberuf, Repräsentation und Reproduktion von Geschlechterverhältnissen in Medien

Tel + 43 316 813909-22
hofstaetter@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/hofstaetter



Mag.ª Sandra Karner
Arbeitsschwerpunkte: Wissenschafts- und Technikforschung, Technikfolgenabschätzung

Biotechnologien/Gentechnik, Transdisziplinarität, innovative landwirtschaftliche Netzwerke, Betreuung der Informationsstelle Gentechnologie (INFOgen)

Tel + 43 316 813909-43
karner@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/karner



Mag.ª Sirit Kostron
Arbeitsschwerpunkte: Ökologisches Bauen, Bewusstseinsbildung, Moderation, effizienter Einsatz erneuerbarer Energie



Heimo Lassacher
Arbeitsschwerpunkt: EDV-Systembetreuung am IFZ und am Institute for Advanced Studies on Science,

Technology and Society (IAS-STs)
Tel: + 43 316 813909-0
lassacher@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/lassacher



Mag.ª Wilma Mert, MSc
Arbeitsschwerpunkte: Energieeffizienz, Nachhaltigkeitskommunikation und nachhaltige Lebensstile,

NutzerInnenakzeptanz, Öffentlichkeitsarbeit
Tel + 43 316 813909-33
mert@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/mert



Dipl.-Ökonomin Ria Müller
Arbeitsschwerpunkte: Umweltfreundliches Beschaffungswesen, nachhaltige Lebensstile



Prof. Dr. Gerd Schienstock
Arbeitsschwerpunkte: Technik und Organisation, Entwicklung von Arbeit, Innovationsforschung,

Wissengesellschaft, Transformationsforschung
Tel + 43 316 813909-28
schienstock@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/schienstock



Sieghard Lettner
Arbeitsschwerpunkt: EDV-Systembetreuung am IFZ und am Institute for Advanced Studies on Science,

Technology and Society (IAS-STs)
Tel: + 43 316 813909-0
lettner@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/lettner



Dr.ª Oana Mitrea
Arbeitsschwerpunkte: Nachhaltigkeit und IKT, social Informatics, IKT und Sicherheit, Technikgestal-

tung und Auswirkungen der drahtlosen Dienste, ubiquitäre computing devices und Mobilität/Verkehrssysteme
Tel + 43 463 2700-6156
mitrea@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/mitrea



Ass.Prof. DI Mag. Dr. Harald Rohrer, MSc
Arbeitsschwerpunkte: Sozialwissenschaftliche Technik- und Innovationsforschung,

umweltbezogene Technologiepolitik, Transformation von Energiesystemen
Tel + 43 316 813909-24
rohracher@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/rohracher



Mag.ª Anna Schreuer, MSc
Arbeitsschwerpunkte: Partizipative Technikgestaltung, Transformation von Energiesystemen, Innovationsnetzwerke, Energieregionen und bürgerschaftliches Engagement im Energiebereich

Tel + 43 316 813909-16
schreuer@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/schreuer



Mag.^a Barbara Schweinzer
Arbeits-
schwerpunkt:
Sekretariat
und Verwaltung



Dr. Philipp Späth M.A.
Arbeitsschwer-
punkte: Sozi-
alwissenschaft-
liche Technik-
und Umweltfor-
schung, Energie-, Klima- und

Technologiepolitik, Transformation
von Energiesystemen, Handlungs-
koordination durch Szenarien und
Leitbilder, Regional Governance



DI Heimo Staller
Arbeitsschwer-
punkte:
Ökologisches,
energieeffizi-
entes Bauen,
Konzepte zur
Verbreitung des

Nachhaltigen Bauens in Gesellschaft
und Wirtschaft

Tel: +43 316 813909-18
staller@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/staller



MMag.^a Dr.ⁱⁿ Anita Thaler
Arbeitsschwer-
punkte: Fem-
inistische
Technikfor-
schung, kom-
paratistische
Analysen von

Technik-Bildungssystemen und Tech-
nik-Organisationen unter besonderer
Berücksichtigung der Dimension „Ges-
chlecht“, Analyse von Technik- und
Geschlechterwissen in formellen und
informellen Lernräumen

Tel + 43 316 813909-20
thaler@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/thaler



DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Seebacher
Arbeitsschwer-
punkte: Nach-
haltiger Kon-
sum, nachhalti-
ge Lebensstile,
Corporate Social
Sustainability

(CSR), Organisationsentwicklung
Tel + 43 316 813909-25
seebacher@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/seebacher



Dr. Armin Spök, MSc
Arbeitsschwer-
punkte: Tech-
nikfolgenab-
schätzung, Risi-
koabschätzung
sowie Lern- und
Kommunikati-

onsprozesse in Zusammenhang mit
Gentechnologie

Tel + 43 316 813909-41
spoek@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/spoek



Mag. Jürgen Suschek-Berger
Arbeitsschwer-
punkte: Parti-
zipative Tech-
nikforschung,
Verbreitungs-
strategien für
erneuerbare

Energieträger, sozialwissenschaftliche
Begleitung ökologischer und sozialer
Innovationen, Empirische Sozialfor-
schung

Tel + 43 316 813909-31
suschek@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/suschek



DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Angelika Tisch
Arbeitsschwer-
punkte: Um-
weltfreundliche
Beschaffung,
Produkt-Service-
Systeme, Instru-
mente zur öko-

logischen Bewertung von Produkten,
Betreuung der Informationsstelle für
umweltfreundlichen Einkauf (be-
schaffungsservice austria)

Tel + 43 316 813909-21
tisch@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/tisch



Dr. Ina Wibke Tritthart
Arbeitsschwerpunkte:

Entwicklung von Energiedienstleistungspaketen und Energiespar-

konzepten, insbesondere Stromsparkonzepten, Ökologisches Bauen und Sanieren sowie zugehörige Dienstleistungskonzepte, Effiziente Energienutzung in Haushalten und öffentlichen Verwaltungen

Tel + 43 316 813909-23
tritthart@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/tritthart



Monika Trinkaus
Arbeits-schwerpunkt:
Sekretariat und Verwaltung

Tel + 43 316 813909-12
trinkaus@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/trinkaus



Ao. Univ.-Prof. in Dr. Christine Wächter
Arbeitsschwerpunkte:

Technik-Bildung und Geschlecht, Feministische Perspektiven

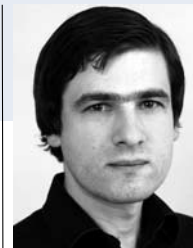
nachhaltiger Technikgestaltung, Konzepte zur quantitativen und qualitativen Verbesserung der Situation von Frauen in technischen Ausbildungs- und Berufswegen

Tel + 43 316 813909-14
waechter@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/waechter



Reinhard Wächter
Arbeits-schwerpunkt:
Sekretariat und Verwaltung

Tel + 43 316 813909-12
rwaechter@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/rwaechter



Matthias Werner M.A.
Arbeitsschwerpunkte: Technikentwicklung (insb. IKT) und Governance, Innovationsprozesse in der

Wissensgesellschaft, IKT-bezogene politische Praktiken

Tel: +43 316 813909-15
werner@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/werner



Dr. Peter Wilding
Arbeitsschwerpunkte: Technik- und Umweltgeschichte, Wissensmanagement, Redaktion

der Zeitschrift SOZIALE TECHNIK, Betreuung der Bibliothek

Tel + 43 316 813909-32
wilding@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/wilding



Mag. Dr. Bernhard Wieser
Arbeitsschwerpunkte: Ethische, legale und soziale Aspekte genetischer Medizin unter

besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendungen im Bereich der genetischen Diagnostik

Tel + 43 316 813909-40
wieser@ifz.tugraz.at
www.ifz.tugraz.at/wieser



Wissenschaftliche Funktionen

Günter Getzinger:

Stellvertretender Institutsvorstand des Instituts für Technik- und Wissenschaftsforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Mitglied der Fakultätskonferenz der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt; Mitglied des Leitungsteams des Wiener Universitätslehrgangs für Wissenschaftskommunikation; Gründer und Geschäftsführender Leiter des Interdisziplinären Kollegs für Wissenschafts- und Technikforschung in Graz; Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Joanneum Research GmbH, Graz; Mitglied der Hearingkommission für den Institutsvorstand des Instituts »Wasser und Energie« der Joanneum Research GmbH, Graz; Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Zukunftsfonds Steiermark, Graz; Mitglied im Beirat der Steiermärkischen Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträgergesellschaft mbH (St:WUK), Graz; Mitglied des Kuratoriums des Zentrums für Kulturwissenschaften an der Universität Graz; Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Zentrums für Amerikaforschung an der Universität Graz; Mitglied des Kuratoriums des Landesmuseum Joanneum, Graz.

Hajo Greif:

Seit 2007 Vorstand der COST 298 Action »Participation in the Broadband Society« der European Science Foundation, Brüssel.

Harald Rohracher:

Sprecher der Sektion Techniksoziologie der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie; Vorstandsmitglied des Sociology of Science and Technology Network (SSTNET) der European Sociological Association (ESA); Contributing Editor des EASST Review, European Association for the Study of Science and Technology; Mitglied im International Advisory Board of the Swedish »Energy Systems Program«, Linköping; Derzeit Joseph A. Schumpeter Forschungsprofessur an der Harvard University, Cambridge.

Armin Spök:

Mitglied der Advisory Group on Risk Communication (AGRC) der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA), Parma; österreichischer Vertreter in der OECD Task Force for the Safety of Novel Foods and Feeds; seit 2008 Vorsitz des Committee for GMOs in Foods and Feedstuff im Rahmen des European Food Safety Parliament (FOODLAWMENT).

Christine Wächter:

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Interuniversitären Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung Graz; Mitglied der Fakultätskonferenz der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Mitglied der Expert Group on Women in Science and Technology (WiST2) der Europäischen Kommission; Wissenschaftliche Leiterin des Zentrums für Frauen- und Geschlechterstudien der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Mitglied des Editorial Board und Reviewerin des International Journal of Gender, Science and Technology (GST), Milton Keynes; Mitglied der Habilitationskommission Harald Rohracher, Klagenfurt; Mitglied des Aufsichtsrates der Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH, Graz; Gastprofessur als »Bank of Montreal Visiting Scholar in Women's Studies, Institute for Women's Studies, University of Ottawa«, Kanada. ✎



Das IFZ im Überblick



ifz

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT
GRAZ | WIEN

www.uni-klu.ac.at

Das IFZ ist der Grazer Standort des Instituts für Technik- und Wissenschaftsforschung
der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
www.iff.ac.at

Forschungsbereiche

Energie
und Klima

www.ifz.tugraz.at/energie

Frauen –
Technik – Umwelt

www.ifz.tugraz.at/frauen

Informations- und
Kommunikations-
technologien

www.ifz.tugraz.at/ikt

Neue
Biotechnologien

www.ifz.tugraz.at/biotech

Ökologische
Produktpolitik

www.ifz.tugraz.at/oepp

Einrichtungen des IFZ

Institute for Advanced
Studies on Science, Technology
and Society (IAS-STS)

www.sts.tugraz.at

INFOgen
Informationsstelle
Gentechnologie

www.infogen.at

BeschaffungService Austria –
Informationsstelle für
umweltfreundlichen Einkauf

www.ifz.tugraz.at/bsa

Lehre und Information

Interdisziplinäre
Lehrveranstaltungen

www.ifz.tugraz.at/educate

Bibliothek »Technik –
Gesellschaft – Umwelt«

www.ifz.tugraz.at/bibliothek

Zeitschrift
»Soziale Technik«

www.ifz.tugraz.at/sote

Kontakt:

IFZ – Interuniversitäres
Forschungszentrum für
Technik, Arbeit und Kultur
Schlögelgasse 2
8010 Graz
Tel. +43/316/81 39 09
Fax: +43/316/81 02 74
E-Mail: office@ifz.tugraz.at